

MEDIENINFORMATION

Heusenstamm, 04.09.2026

Sieben neue Integrationslotsinnen und -lotsen für Heusenstamm

Neues Angebot unterstützt Menschen mit Migrationshintergrund im Alltag |
Offene Sprechstunden ab sofort



Die neuen Lotsinnen und Lotsen haben ihre Urkunden von Bürgermeister Steffen Ball (ganz links), den Mitarbeiterinnen des Integrationsbüros Daniela Singh (Vierte von links) und Marina Fakkar (Zweite von rechts) sowie Jasmin Heine, Fachdienstleiterin Integration, Familie & Senioren, erhalten (ganz rechts).

Sieben neue Integrationslotsinnen und -lotsen sind ab sofort in Heusenstamm im Einsatz. Sie begleiten Menschen mit Migrationshintergrund im Alltag und helfen dabei, sich im neuen Lebensumfeld und in den Strukturen vor Ort zurechtzufinden. Im Mittelpunkt steht die Hilfe zur Selbsthilfe: Die Lotsinnen und

Magistrat der Stadt Heusenstamm

Im Herrngarten 1
63150 Heusenstamm
heusenstamm.de, kinder-heusenstamm.de,
bad-heusenstamm.de, vhs-heusenstamm.de

Kommunikation
Regine Dinkelborg
Telefon 06104 607-1007
presse@heusenstamm.de

Lotsen geben Orientierung, begleiten bei den ersten Schritten und unterstützen dabei, den eigenen Weg selbstständig zu gehen.

Viele der neuen Lotsinnen und Lotsen bringen selbst eine Zuwanderungsgeschichte mit. Sie kennen Fragen, Unsicherheiten und manche Hürden aus eigener Erfahrung und können den Menschen auf Augenhöhe begegnen. Das Angebot ergänzt das ehrenamtliche Engagement der bestehenden Flüchtlingshilfe und wird durch das städtische Integrationsbüro koordiniert. Die Lotsinnen und Lotsen sind für ihre Aufgabe qualifiziert und erhalten für ihre Tätigkeit eine Vergütung.

„Integration gelingt vor allem dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, sich gegenseitig unterstützen und wissen, an wen sie sich mit ihren Fragen wenden können. Unsere neue Integrationslotsinnen und -lotsen leisten hier ganz konkrete und wertvolle Hilfe. Sie bauen Brücken, geben Orientierung und machen es Menschen leichter, in unserer Stadt anzukommen – und zu bleiben“, sagt Bürgermeister Steffen Ball.

Unterstützung im Alltag

Die Integrationslotsinnen und -lotsen helfen beispielsweise bei Behördengängen, begleiten zu Terminen und unterstützen bei Bedarf sprachlich. Sie erklären Zuständigkeiten und Abläufe, helfen bei Kontakten zu Kitas, Schulen, Vereinen oder Familienangeboten und vermitteln an die richtigen Beratungsstellen und weitere Angebote.

Unterstützung ist derzeit in zwölf Sprachen möglich: Arabisch, Bosnisch, Dari, Englisch, Italienisch, Kroatisch, Montenegrisch, Paschtu, Persisch, Serbisch, Spanisch und Urdu.

Auch Gesundheitslotsen ausgebildet

Neben den sieben neuen Integrationslotsinnen und -lotsen hat die Stadt auch eine Gesundheitslotsin und einen Gesundheitslotsen qualifiziert. Beide haben ihre Schulung erfolgreich abgeschlossen und ihre Urkunden erhalten. Sie sollen Menschen mit Migrationshintergrund insbesondere dabei helfen, sich im deutschen Gesundheitssystem zu orientieren und passende medizinische und gesundheitliche Angebote zu finden.

Wann und in welcher Form die beiden Gesundheitslotsen ihre Tätigkeit aufnehmen können, ist derzeit noch offen. Hintergrund ist eine noch ausstehende finanzielle Förderung des Landes, die aktuell nicht verbindlich zugesagt werden kann. Die Stadt steht hierzu im Austausch mit dem zuständigen Ministerium und prüft parallel weitere Möglichkeiten. Sobald feststeht, wie es mit dem Angebot weitergeht, wird die Stadt darüber informieren.

Offene Sprechstunden ab sofort

Wer Unterstützung oder Orientierung sucht, kann die offenen Sprechstunden der Integrationslotsinnen und -lotsen in die Räume der Volkshochschule, Raum 4, Eisenbahnstraße 11, besuchen: montags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Eine Voranmeldung ist wünschenswert, aber nicht



erforderlich. An Feiertagen findet keine Beratung statt. Während der Schulferien ist eine Beratung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Für Anfragen und Terminbegleitungen ist das Team per E-Mail unter lotsen@heusenstamm.de erreichbar. Telefonische Anfragen werden montags von 15 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 10 Uhr unter 06104 607-1636 oder 06104 607-1635 entgegengenommen.

Das Projekt wird über das Landesprogramm „WIR – Vielfalt und Teilhabe“ des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales gefördert. Ziel des Programms ist es, Integration vor Ort zu stärken und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

3677 Zeichen (mit Leerzeichen)